

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 28

Artikel: Stilblüten aus einer schriftlichen Lehrtöchterprüfung
Autor: J.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stilblüten aus einer schriftlichen Lehrtöchterprüfung

(wüwa = wirkli wahr)

Stoffwechsel ist, wenn man am Sonntag-Morgen ein frisches Hemd anzieht.

Es war lange schönes Wetter. Nun schneite es, und jetzt hoffen wir, der Schnee gehe den Leuten durch die dünnen Schuhe und es laufe etwas im Laden.

Wenn die Ware ankommt, schlägt der Prinzipal gehörig darau, und dann verkaufen wir sie.

Und dann lernte ich noch die Babetten-Schrift. (Debatte.)

... und bedauere sehr, daß Sie mit der Seide unangenehmes erlebten, wofür wir übrigens garantieren.

Ich bemerkte, daß der Hinter teil defekt war; ich habe denselben in lauwarmem Wasser gewaschen wie alle andern auch.

Noch stehe ich ungeschäfft im Leben, und doch sind Jahre darüber hingeflossen.

Aber nicht immer sind es geschäftliche Gedanken, die mich necken.

Die Verkäuferin muß stets einfach, aber schmackhaft gekleidet sein.

Frage: Welche Ehehindernisse kennen Sie?

Antwort: a) Wenn der eine der Gatten geisterskrank oder blöd ist.
1. Todesfall; 2. Krankheit; 3. Geisterskrankheit, 4. Geisterschwäche.

Der Bräutigam ist ehefähig mit 20 Jahren, die Braut mit 18 Jahren. Wenn sie aber dieses Alter noch nicht erreicht haben und durch einen Zufall heiraten müssen, werden die Unterschriften beider Eltern verlangt.

Die Leiter geben sich alle bedenkliche Mühe.

Der eine war der Mann der vorbeigesprungenen Dame.

Pastetenfüllung ist eine Masse von Milka und Gehirn vermischt.

Den Lehrvertrag kann man auflösen bei Unredlichkeit, Diebstahl und schlechtem Benehmen der Vorgesetzten.

Bevor man heiratet, muß man auf das Civilstandsamt gehen und sich dort trauen lassen.

Eine verwitwete Person muß für die Eheverkündigung die To desanzeige mitbringen.

Vormund kann sein, wer einen ehrwürdigen Lebenswandel treibt.

Insofern es Ihnen sobald wie möglich ist, die Rechnung zu zahlen, wäre es uns sehr angenehm.

J. S.

Stilblüten aus einer schriftlichen Lehrtöchterprüfung (wüwa = wirkli wahr)

Stoffwechsel ist, wenn man am Sonntag-Morgen ein frisches Hemd anzieht.

Es war lange schönes Wetter. Nun schneite es, und jetzt hoffen wir, der Schnee gehe den Leuten durch die dünnen Schuhe und es laufe etwas im Laden.

Wenn die Ware ankommt, schlägt der Prinzipal gehörig darau, und dann verkaufen wir sie.

Und dann lernte ich noch die Babetten-Schrift. (Debatte.)

... und bedauere sehr, daß Sie mit der Seide unangenehmes erlebten, wofür wir übrigens garantieren.

Ich bemerkte, daß der Hinter teil defekt war; ich habe denselben in lauwarmem Wasser gewaschen wie alle andern auch.

Noch stehe ich ungeschäfft im Leben, und doch sind Jahre darüber hingeflossen.

Aber nicht immer sind es geschäftliche Gedanken, die mich necken.

Die Verkäuferin muß stets einfach, aber schmackhaft gekleidet sein.

Frage: Welche Ehehindernisse kennen Sie?

Antwort: a) Wenn der eine der Gatten geisterskrank oder blöd ist.
1. Todesfall; 2. Krankheit; 3. Geisterskrankheit, 4. Geisterschwäche.

Der Bräutigam ist ehefähig mit 20 Jahren, die Braut mit 18 Jahren. Wenn sie aber dieses Alter noch nicht erreicht haben und durch einen Zufall heiraten müssen, werden die Unterschriften beider Eltern verlangt.

Die Leiter geben sich alle bedenkliche Mühe.

Der eine war der Mann der vorbeigesprungenen Dame.

Pastetenfüllung ist eine Masse von Milka und Gehirn vermischt.

Den Lehrvertrag kann man auflösen bei Unredlichkeit, Diebstahl und schlechtem Benehmen der Vorgesetzten.

Bevor man heiratet, muß man auf das Civilstandsamt gehen und sich dort trauen lassen.

Eine verwitwete Person muß für die Eheverkündigung die To desanzeige mitbringen.

Vormund kann sein, wer einen ehrwürdigen Lebenswandel treibt.

Insofern es Ihnen sobald wie möglich ist, die Rechnung zu zahlen, wäre es uns sehr angenehm.

J. S.

entbietet frohen Gruß und gibt Kunde von der sommerlichen Schönheit seiner 150 Alpentäler

14 Heilbäder * 125 Kur- und Ferienorte

Die mannigfältigen, im gratis erhältlichen Hotel- und Verkehrsführer Graubünden aufgeführten Hotels, Pensionen, Heime und Berghäuser verabfolgen auch heute noch eine wahnschmeckende, vollwertige und reichlich zugemessene Nahrung. Die Preise werden Ihrem Voranschlag entsprechen und einem bündnerischen Bäder- oder Ferienaufenthalt nicht hinderlich sein. Auskunft und Prospekte: Verkehrs- und Reisebüros am Platze oder durch den Verkehrsverein für Graubünden, Chur, Telefon 729

Das Ferienabonnement, der ideale Fahrausweis

Die Schweiz, das unvergleichlich schöne Land



Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.